



Ideen wie dieser Cremeschnittschneider sollen besser geschützt werden.

SRF

Tüftler erhalten Hilfe aus Brugg

Patente Unternehmen können bald auch im Kanton recherchieren, ob sie ihre Erfindungen schützen können.

VON STEFANIE SUTER

Spezielle Schneider für Cremeschnitten, Solar-Kochanlagen für Haiti oder Pillen gegen Multiple Sklerose (MS) – die Aargauer sind erfinderisch. Ideen als geistiges Eigentum zu schützen, soll für Tüftler aus dem Kanton bald einfacher werden: Spätestens ab Mai können kleinere und mittlere Unternehmen im Hightech-Zentrum in Brugg abklären, ob sie ihre Innovation patenrechtlich schützen können oder ob bereits ein Patent für ein ähnliches Produkt besteht. Dank einem Kooperationsvertrag zwischen dem Hightech-Zentrum und dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum bleibt ihnen der Gang nach Bern somit in Zukunft erspart.

Das geistige Eigentum zu schützen oder bestehende Patente nicht zu verletzen, sei wichtig, sagt Martin Bopp,

Geschäftsführer des Hightech-Zentrums. «Vor allem kleinere und mittlere Unternehmen beschäftigten sich zu wenig mit Patent- und Markenschutz.» Die Kosten für eine Patentverletzung könnten rasch sehr hoch werden. Mit der Möglichkeit, Recherchen über Patente neu auch in Brugg durchführen zu können, werde die Beratung der Firmen einfacher. «Alles findet neu an einem Ort statt – die Unterstützung bei Innovationsprojekten und Technologiefragen bis zur Abklärung über die Patent-situation.» Patente schreiben werde das Hightech-Zentrum aber nicht, stellt Bopp klar. «Anwaltsaufgaben übernehmen wir keine. Wir klären zusammen mit den Unternehmen ab, welche Möglichkeiten bestehen, um geistiges Eigentum zu schützen – wir leisten sozusagen die Vorarbeit.»

Seit über zwei Jahren besteht das Hightech-Zentrum in Brugg als Anlaufstelle für innovationswillige KMU im Kanton und als Bindeglied zwischen Forschung und Wirtschaft. Der Auftrag: möglichst viele Aargauer Unternehmen zu Innovationsprojekten zu animieren und damit langfristig das Pro-Kopf-Einkommen im Kanton zu steigern.